

# „Unsere Gesellschaft verändert sich“

Christine Königes ist die erste weibliche Präsidentin des Bayerischen Turnverbandes und verantwortlich für rund 900.000 Mitglieder. Warum sie sich engagiert und wie sie als junge Frau in diesem Amt wahrgenommen wird.

## Frau Königes, wie sind Sie selbst zum Sport gekommen?

**Königes:** Für mich war das nie absehbar, dass ich einmal Präsidentin des Bayerischen Turnverbandes werden würde. So was hat man ja nicht vor. Man kommt irgendwie rein in die Funktionärslaufbahn und dann entwickelt sich das. Der Verein ist für mich Wertevermittlung. Klar machen wir Sport, aber es ist so viel mehr.

## Wann wurde Ihnen klar, dass sie sich in der Vereinsarbeit engagieren wollen?

**Königes:** Für mich war das nie absehbar, dass ich einmal Präsidentin des Bayerischen Turnverbandes werden würde. So was hat man ja nicht vor. Man kommt irgendwie rein in die Funktionärslaufbahn und dann entwickelt sich das. Der Verein ist für mich Wertevermittlung. Klar machen wir Sport, aber es ist so viel mehr.

## Was sehen Sie als Besonderheit eines Sportvereins?

**Königes:** Ich denke, es ist das Wir-Gefühl. Dass jeder ein Teil des Wir-Gefühls ist und wir das Ganze ausmachen. Selbst beim Geräteturnen, wenn alle einzeln starten, geht es letztendlich um das Team, das antritt. Man ist immer nur so gut wie sein Team. Das gehört ebenso zum Wertekonstrukt in einem Verein wie die Zuverlässigkeit. Etwa dass man Übungsstunden regelmäßig besucht. Ich sehe es als wichtig an, dass wir als Sportvereine dieses Wertekonstrukt leben, vermitteln und erhalten.

## Wie soll ein moderner Sportverein aus Ihrer Sicht aussehen?

**Königes:** Meine Vision ist es, dass die Leute stetig und in allen Altersschichten einen Anknüpfungspunkt im Verein finden. Da sind die Vereine gefragt und wir als Turnverband versuchen, ihnen dabei bestmöglichst zur Seite zu stehen. Im Jugendalter haben wir eine große Drop-Out-Quote. Deshalb müssen wir Angebote schaffen, damit die Menschen im Übergang vom Jugendlichen zum jungen Erwachsenen im Verein bleiben.

## Wie sind Sie als junge Erwachsene in die Funktionärslaufbahn hineingerutscht?



Für Christine Königes ist es besonders wichtig, die Jüngsten in den Vereinen zu halten. Fotos: Shmel, Adobe Stock; Bogenreuther

**Königes:** Ich hatte früh Probleme mit meinem Knie und habe eben auch einen Anknüpfungspunkt im Verein gesucht. Erst war ich sechs Jahre als Stellvertreterin der Abteilungsleiterin tätig. Das war gut für mich, um in die Organisationsstruktur eines Vereins einzutauchen. Als Vorsitzende der Turnerjugend bin ich dann mit Ende 20 ins Präsidium des Deutschen Turnverbands gekommen – wo ich anfangs tatsächlich auch ein bisschen Welpenschutz genossen habe. Die großen Sportfachverbände sind ja schon eine ganz eigene Welt. Und Turnen ist immerhin der zweitgrößte Sportfachverband in Bayern mit über 900.000 Mitgliedern. Das ist schon ein Brett.

## Was sind die Herausforderungen in einem so großen Verband?

**Königes:** Wir setzen Dinge nicht einfach von heute auf morgen um. Unsere Entscheidungen betreffen viele Leute und im BTW sind 20 verschiedene Sportarten organisiert. Das macht es herausfor-

dernd, allen gleichermaßen gerecht zu werden.

## Was sehen Sie jetzt als Ihre Hauptaufgaben als Präsidentin?

**Königes:** Wir verstehen uns als BTW als Experte für die Turnsportarten. Da sprechen wir neben den klassischen Sportarten wie Geräteturnen vor allem über den ganzen Fitness- und Gesundheitsbereich. Besonders dort wollen wir den Vereinen noch mehr Konzepte und Marketing-Instrumente an die Hand geben, um sich gegen die Konkurrenz wie etwa kommerzielle Anbieter besser durchzusetzen. Unsere Gesellschaft verändert sich und in diesem Bereich wird die Angebotspalette immer größer. Deshalb müssen wir vom Verband die Vereine dabei stark unterstützen, sei es mit Aus- und Fortbildungen der Trainer oder mit Gütesiegeln, um hier moderner und attraktiver zu werden. Einige Vereine sind da schon sehr weit, andere haben noch Luft nach oben. Ich als Präsidentin versuche, bei diesen Ange-

boten sportpolitische Weichen zu stellen und Sprachrohr in Richtung Vereine zu sein. Dass sie auch mal aus ihrer Anlage hinausgehen und neue Kooperationen suchen. Schulen, Kindergärten oder Altersheime sind tolle Wirkungsstätten für Sportvereine.

## Welche Aufgaben stehen noch an?

**Königes:** Sport in der Ganztagschule ist ein großer Punkt. Wir sind gerade dabei, die Lage zu sondieren, welche Rolle dabei das Kinderturnen spielen kann. Wie wir da beispielsweise unsere Kindersport-schulen KISS einbinden könnten. Denn es wäre wirklich ein Traum, wenn wir es schaffen würden, mehr Bewegung in die Grundschulen zu bekommen. Zudem müssen wir die Vereine dazu bringen, mehr Geld in ihre Übungsleiter zu investieren, um sie an sich zu binden und qualitativ hochwertige Stunden in allen Bereichen anzubieten.

## Wie sehen Sie den Status quo des Bayerischen Turnverbands?

**Königes:** Wir sind ein sehr großer Verband, der stark ins sportpolitische Geschehen eingebunden ist und gleichzeitig viele Vereine bedient. Wir haben in Bayern eine gute Stellung, besonders wenn man sieht, dass der Sport in Bayern jetzt zehn Millionen Euro mehr bekommen soll. Das ist eine sehr gute Sache.

## Wie viel Aufwand bedeutet Ihre rein ehrenamtliche Tätigkeit?

**Königes:** Ich bin noch dabei, das herauszufinden. Mein Glück ist, dass ich derzeit noch in Elternzeit bin, deshalb ist das für mich gerade ein guter Zeitpunkt. Im Ehrenamt muss man lernen, Aufgaben abzugeben und sich auf das wirklich Wichtige zu fokussieren, sonst opfert man sich zu sehr auf – eine fortlaufende Herausforderung. Ich finde es grundsätzlich gewinnbringend, Menschen mitzunehmen, im Team zu begeistern und die Verantwortung auf mehrere Schultern zu verteilen.

## Sie sind die erste Frau an der Spitze des BTW. Was das jemals ein besonderes Thema?

**Königes:** Nicht offensichtlich, aber hinter vorgehaltener Hand sicherlich. Vor allem in der Kombination jung und weiblich. Das sorgt bei dem ein oder anderen vielleicht für Unbehagen, aber ich habe es noch nie offensiv zu spüren bekommen. Wir haben allerdings leider noch immer viel zu wenig Frauen in sportlichen Führungspositionen.

Interview: Andrea Bogenreuther

## Zur Person



**Christine Königes**, 34, gebürtig aus Mühlhausen (Landkreis Aichach-Friedberg) lebt heute mit ihrer Familie in Niederbayern und arbeitet als Digitalstrategin. Ihre sportlichen Wurzeln hat sie im Augsburger Stadtteilverein TSV Firnhaberau, wo sie sich neben dem Traineramt zunehmend auch der Vereinsarbeit widmet. Vor zehn Jahren kam sie über die Turnerjugend zum Bayerischen Turnverband (BTW), seit 2017 ist sie Teil des Präsidiums, seit November 2023 dessen erste weibliche Präsidentin.

## Sport kompakt

### Ski Alpin

### Schladming: Odermatt siegt im Nachtrennen

Ski-Star Marco Odermatt hat seine Siegesserie im Riesenslalom dank einer famosen Aufholjagd in Schladming ausgebaut. Beim Nachtevent in Österreich raste der 26 Jahre alte Schweizer am Dienstag im Finale noch von Rang elf ganz nach vorne und feierte den achten Weltcup-Sieg nacheinander in der Disziplin. Der Weltcup-Gesamtführende setzte sich mit 0,05 Sekunden vor dem Halbzeitführenden Manuel Feller (Österreich) und Zan Kranjec aus Slowenien (+0,29) durch. Deutschlands Riesenslalom-Ass Alexander Schmid kam nach Rang sieben im ersten Lauf am Ende auf Platz elf (+1,54). (dpa)

### Tennis

### Zverev kämpft gegen Alcaraz um Halbfinal-Einzug

Alexander Zverev kämpft bei den Australian Open an diesem Mittwoch um den Einzug ins Halbfinale. Der Olympiasieger trifft im zweiten Spiel der Night Session (etwa 11 Uhr MEZ/Eurosport) auf Wimbledon-Champion Carlos Alcaraz. Um den spanischen Welt-ranglisten-Zweiten zu schlagen, wird sich Zverev, 26, deutlich steigern müssen. Bislang stand die deutsche Nummer eins bei den Australian Open einmal im Halbfinale. 2020 verlor er gegen den Österreicher Dominic Thiem. Den Sprung in die Vorschlusssrunde schafft hat bereits Novak Djokovic. Der Titelverteidiger rang den US-Amerikaner Taylor Fritz mit 7:6 (7:3), 4:6, 6:2, 6:3 nieder und triumphiert nun auf Jannik Sinner. (dpa)

## TV-Termine

**TENNIS** Australian Open, Viertelfin. **Eurosport**, bis 14.15 Uhr

**SKI ALPIN** Weltcup Schladming **BR/Eurosport**, 17.30/20.15 Uhr Slalom (M), 1./2. Lauf

**VOLLEYBALL** Frauen-Bundesliga **Sport1**, 20.15 Uhr – Wiesbaden

**HANDBALL-EM** Hauptrunde **ARD**, 20.15 Uhr (Anwurf 20.30 Uhr) Deutschland – Kroatien

**FUSSBALL** Bundesliga, Nachholspiel **Sky**, 20.30 FC Bayern – Union Berlin **ARD**, ca. 22.25 Uhr (Zsf.)

## Doppelter Rätselspaß

Schiffs-erbeutung	Flachs	an der Frontseite	Symbol für gute Laune, positives Denken	eingedeichtes Land	griechischer Sagenheld	Zeichen für Antimon (Stibium)	unmot. kleines Wasserfahrzeug	Rundfunkgerät
span. Autorennfahrer (Fernando)	6			Filmpreis in den USA	2			Dichtkunst, Poesie
durch, mittels (lat.)		Schlamm-packung		früherer dt. TV-Musikpreis	Vorname d. Schauspielers Schweiger			
nur einmal vorhanden			fächerförmige Flussmündung	beritt. amerik. Rinderhirt				
Wahlzettelkasten	artist. Tänzer	franz. Schauspieler (Aldin)		aufschneideische Reden	kurz für: Soli.daritätszuschlag	von genannter Zeit an	frei-sinnig, vorurteillos	
amerik. Filmschöpfer (Walt) †	Stadt in Norditalien	zu vorge-rückter Stunde	Vererbungslehre		norddt. Frauenname	indische Wasserpfeife	chem. Element, Metall	
Freund des Schönen				7				
tschech. Fluss zur Oder (dt. Name)		5	förmliche Anrede	Hptst. Griechenlands		4		
belg. Heilbad in d. Ardennen	3	männl. Nachkomme			Kanton der Schweiz			
ugs.: Jugendliche(r)					Schokoladengetränk		1	
Sorte, Gattung		schmalere Durchlass			schwäb. u. fränk. Höhenzug		s1313-3102	

**Ihre Glücksnummer für das Schwedenrätsel:**

**JEDEN TAG 25 EURO!**

Rufen Sie folgende Nummer an: **0137 / 822 27 16\***

Das Lösungswort von heute:

\*0,50 Euro/Anruf

**Ihre Glücksnummer für das SUDOKU:**

**JEDEN TAG 25 EURO!**

Rufen Sie folgende Nummer an: **0137 / 822 27 17\***

Die Lösungszahlen von heute:

\*0,50 Euro/Anruf

## Mitmachen und Gewinnen!

Jeden Tag verlosen wir **25 Euro** in unserem Schwedenrätsel und noch einmal **25 Euro** in unserem Sudoku-Gewinnrätsel. Wenn Sie das Lösungswort und/oder die Lösungszahl herausgefunden haben, rufen Sie einfach unser Glückstelefon an. Annahmeschluss für die heutigen Lösungen ist heute um 24:00 Uhr. Aus allen richtigen Lösungen wird der Gewinner durch Losentscheid ermittelt. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mitarbeiter der Mediengruppe Pressedruck, des Allgäuer Zeitungsverlages und deren Heimatverlage sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Jeder Anruf kostet nur 0,50 Euro. Hinweise zum Datenschutz und die Informationspflichten nach Art. 13 DsGvo unter augsburger-allgemeine.de/datenschutz oder unter Telefon (0821) 777-23 55. **Wir wünschen viel Glück!**

**Gewinner vom 22.01.2024:**

**Schwedenrätsel:** Glückwunsch an M. Nussbaumer, Scheidegg

**Sudoku:** Glückwunsch an M. Schneider, Oettingen

**Auflösung vom 23.01.2024:**

■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■	2	5	9	7	8	6	4	3	1
■ E H R E ■ U R O L O G E	6	4	8	2	3	1	7	5	9
■ T E E R E N ■ L E D ■ B	3	1	7	4	9	5	6	8	2
■ R A K ■ F I L I A L E	4	6	3	9	1	8	5	2	7
■ G I T T E L L I N E N	5	8	1	6	7	2	9	4	3
■ E O ■ S A S S E N ■	9	7	2	5	4	3	1	6	8
■ A B T R I T T ■ I ■ A D E	5	8	1	6	7	2	9	4	3
■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■	7	3	5	1	2	4	8	9	6
■ E S E N S ■ L ■ F O N T	1	2	4	8	6	9	3	7	5
■ S I L D ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■	1	2	4	8	6	9	3	7	5
■ T E L E F A X ■ I H R E	8	9	6	3	5	7	2	1	4
■ B E R ■ ■ T E M P E R A	8	9	6	3	5	7	2	1	4

Tropfen (1-7) 491

5	9					1	7		
4			7		6				
6	1					8			
2			1			7	<input type="text"/>	<input type="text"/>	
			6	4	5			<input type="text"/>	
			1		3			4	
			6				3	5	
			3	1				7	
3	5							2	1

**Sudoku Schwierigkeitsgrad: mittel**

**Und so gehts:**  
Füllen Sie das Rastergitter nur mit den Zahlen von 1 bis 9. Dabei gilt es folgendes zu beachten: in jeder waagerechten Zeile und in jeder senkrechten Spalte darf jede Zahl nur einmal vorkommen! Und auch in jedem der neun umrahmten 3 x 3 Felder kommt jede Zahl von 1 bis 9 nur jeweils einmal vor.